Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie

Autor(en): **Engel, P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **155 (1975)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4. Subventionen

Die Schweizerische Chemische Industrie hat wie bisher in grosszügiger Weise die Gesellschaft unterstützt.

Der Präsident: Dr. O. Isler

Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie

Gegründet 1968

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Anlässlich der Jahresversammlung der SNG am 4. Oktober 1975 in Aarau wurde eine wissenschaftliche Sitzung durchgeführt. Als Gastreferent sprach Prof. M. M. Woolfson (England) über "Direct Methods - the State of the Art". Daneben wurden 17 Kurzvorträge gehalten. In einer Parallelsitzung der Sektion für Kristallwachstum wurden sieben Vorträge gehalten.

Die Sektion für Kristallwachstum führte am 15. Mai 1975 in Zürich ein Symposium über "Recent Progress in Crystal Growth and Material Sciences" durch. Ebenfalls wurde ein Kolloquium zusammen mit der Universität Zürich organisiert.

1.1.2. Die Hauptversammlung fand am 4. Oktober 1975 in Aarau statt.

1.2. Internationale Beziehungen

Vom 7. bis 15. August 1975 fand in Amsterdam der 10. internationale Kongress für Kristallographie statt. Unsere Gesellschaft wurde offiziell vertreten durch Prof. J. D. Dunitz und Prof. W. Nowacki.

Vom 24. bis 27. August 1975 wurde in Edinburg eine gemeinsame Tagung der British Association for Crystal

Growth und der Sektion für Kristallwachstum durchgeführt.

Vom 17. bis 19. September fand in Jülich die Drei-Länder-Tagung statt, eine gemeinsame Veranstaltung der Sektion für Kristallwachstum, der Deutschen Gesellschaft für Kristallwachstum und Kristallzüchtung und der Kontaktgroep Kristalgroei Nederland.

2. Absicht für die Zukunft

Vom 6. bis 10. September 1976 wird in Zürich das 3. Europäische Kristallographentreffen (ECM-3) stattfinden. Die Organisation erfolgt durch unsere Gesellschaft. Gerade anschliessend wird durch die Sektion für Kristallwachstum die 1. Europäische Konferenz für Kristallwachstum vom 12. bis 18. September 1976 in Zürich organisiert.

3. Mitgliedschaft
(in Klammern stehen die Zahlen für das Vorjahr)

Mitgliederbestand:

Ordentliche Mitglieder:	116	(133)
Firmenmitglieder:	4	(4)

Mitgliederbeitrag: Fr. 15.--

Der Sekretär: PD Dr. P. Engel

Société Entomologique Suisse

Fondée en 1858

1) Activité

1.1) Réunions

1.1.1) Assemblée annuelle à Lausanne, le 9 mars 1975, avec 14 communications scientifiques et une démonstration du microscope électronique à balayage (scanning); auditoire formé de quelque 60 personnes.